

Unterrichtung

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Breit am Mittwoch, dem 28. August 2013 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Breit

Ortsbürgermeister Klassen eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war. Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Einwände gegen die Niederschrift vom 15.07.2013 wurden nicht erhoben.

Es wurde folgende Tagesordnung beraten:

Tagesordnung:

1. I. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2013
2. Vergabe der Arbeiten „Rundblick Kugelbaum“
3. Vergabe der Arbeiten „Anlage Rasengrabfeld“
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung bemängelte Ratsmitglied Alt dass in der Niederschrift vom 03.06.2013 seine Ausführungen betreffend des Baugebietes „Beim Johannisbaum“ nicht ausführlich genug dargestellt wurden und bat um Erwähnung von weiteren Punkten.

Im Antwortschreiben von Frau Höfner vom 17.04.2013 auf die vorgetragenen Anmerkungen von Ratsmitglied Alt betreffend der Trinkwasserversorgung wurde in Frage gestellt, warum der Ortsgemeinderat Breit sich mit diesem Thema beschäftigt, obwohl die Zuständigkeit nicht beim Ortsgemeinderat liegt. Ratsmitglied Alt führte dazu aus, dass er als Gemeinderatsmitglied wissen möchte, was in der Ortsgemeinde geplant und gebaut wird.

Weiter führte Ratsmitglied Alt aus, dass die Kosten des Druckminderschachtes sowie der Übergabeschächte ohne Wertminderung der Bauplätze seiner Meinung nach hätten eingespart werden können, wodurch eine Einsparung von ca. 70.000 € hätte erzielt werden können. Aufgrund der zu erwartenden Beitragsbelastung der Anlieger sind nach Meinung von Ratsmitglied Alt diese Mehrkosten nur schwer zu vertreten.

Zu 1: 1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2013

Ortsbürgermeister Klassen bedankte sich bei Frau Ebel von der Verwaltung für die zügige Erstellung des Nachtragshaushaltsplanes 2013.

Der Nachtragshaushaltsplan ist erforderlich geworden, weil die Gemeinde beabsichtigt, eine Teilfläche aus der Parzelle Gemarkung Breit, Nr. 18/2 zu erwerben. Die Vermessung dieser Fläche ist erfolgt. Es ist eine 2.048 qm große Fläche herausgemessen worden. Auf dieser Fläche sind 3 Baugrundstücke geplant. Danach befinden sich dann 9 Baugrundstücke im Besitz der Ortsgemeinde.

Sodann erteilte Ortsbürgermeister Klassen das Wort an Frau Ebel.

Frau Ebel führte aus, dass im Ergebnishaushalt das geplante Jahresergebnis 2013 mit 46.916 € unverändert bleibt.

Im ordentlichen Finanzhaushalt wurden entsprechend dem Ergebnishaushalt keine Veränderungen vorgenommen. Im investiven Finanzhaushalt wurde der Ansatz für den Grunderwerb der Baugrundstücke des Baugebietes „Beim Johannisbaum“ von 139.400 € auf nunmehr 186.100 € erhöht

Durch den zusätzlichen Grunderwerb ergibt sich im Haushaltsjahr 2013 ein geplanter Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 245.393 €, der über Investitionskredite finanziert werden soll.

Der Kreditanteil für den Grunderwerb ist jedoch lediglich als Vorfinanzierungskredit einzustufen, der über die Grundstücksverkaufserlöse in späteren Jahren vollständig abgelöst werden wird.

Durch die Veranschlagung der zusätzlichen Grunderwerbskosten ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres 2013 ein Stand der Investitionskredite von 631.345 € (einschl. 317.100 € Vorfinanzierungskredit für den Erwerb von Baugrundstücken).

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat die I. Nachtragshaushaltsatzung und den I. Nachtragshaushaltsplan 2013 wie folgt:

Der Inhalt der Haushaltssatzung wird nach Genehmigung durch die Kommunalaufsicht bekanntgegeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 2: Vergabe der Arbeiten „Rundblick Kugelbaum“

Ortsbürgermeister Klassen trug vor, dass die Submission für die Maßnahme „Rundblick Kugelbaum“ am 30. Juli 2013 erfolgte. Von der Verwaltung wurden 7 Firmen zur Abgabe eines Angebotes angeschrieben, es haben jedoch nur 3 Firmen ein Angebot abgegeben.

Ortsbürgermeister Klassen händigte an die Ratsmitglieder einen Entwurf über die vorgesehene Planung aus und erteilte das Wort an Ratsmitglied Welter, der sich dankenswerterweise sehr umfangreich mit dem Projekt beschäftigt hat. Herr Welter machte den Ratsmitgliedern detaillierte Angaben über die Gestaltung des Kulturdenkmals. Das Projekt hat einen Gesamtdurchmesser von ca. 38 m. Im Außenbereich wird u.a. ein Rundweg angelegt, der Innenbereich soll mit Mutterboden verfüllt und eingesät werden. Da nicht bekannt ist, wie lange die jetzige Eiche noch Bestand hat, ist vorgesehen, außerhalb des Außenbereiches eine neue Eiche zu pflanzen. Hierfür wird noch ein Sponsor gesucht.

Die Vergabe in der heutigen Sitzung bezieht sich auf die Sitzgruppen, den Fußweg und das Magergras. Das für die Sitzgruppen benötigte Holz wird von der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt und von der abgegebenen und geprüften Angebotssumme in Höhe von 13.429,15 € abgezogen.

Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat die Vergabe des Projektes „Rundblick Kugelbaum“ an die Fa. Nikolaus Breit aus Hermeskeil mit einer reduzierten Angebotssumme durch die Holzgestellung in Höhe von 10.317,80 €.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 3: Vergabe der Arbeiten „Anlage Rasengrabfeld“

Wie bereits mehrmals besprochen, wird auf dem Friedhof in Breit, vom Eingangstor links gesehen (Talseite) ,ein Rasengrabfeld angelegt. Hierfür sind noch kleinere Baumaßnahmen erforderlich. Die Submission der Ausschreibung für diese Maßnahme erfolgte am 30. Juli 2013. Von der Verwaltung wurden 5 Firmen angeschrieben, jedoch nur 2 Angebote abgegeben.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat die Vergabe der Maßnahme „Anlage Rasengrabfeld“ auf dem Friedhof in Breit an den günstigsten Bieter, die Fa. Willi Klein aus Prosterath zur geprüften Angebotssumme von 2.866,71 € zu vergeben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 4: Informationen

Ortsbürgermeister Klassen informierte

- a) dass die Baugenehmigung für den Neubau des Kühlraumchens am Gemeindehaus erteilt wurde und sich schon dankenswerterweise einige Spender bereit erklärt haben, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Arbeitseinsätze müssen erbracht werden. Hierzu ergeht an Freiwillige ein Aufruf.
- b) dass die Chronik der Ortsgemeinde Breit am 15. September ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus vorgestellt wird und zu einem Preis von 20 € erworben werden kann.
- c) über die Veranstaltung Saalü am 02.11.2013 im Gemeindehaus Breit, genau 11 Jahre nach der 1. Veranstaltung.
- d) über die geänderte Wegeführung der Traumschleife Wasser Dichter Spuren. Anfang Oktober soll die Eröffnung stattfinden.
- e) dass die Teerdecke im Baugebiet „Johannisbaum“ voraussichtlich Mitte September 2013 aufgetragen wird und die Arbeiten derzeit gut vorangehen.
- f) über eine Anfrage, wo ein Anrainer sich den Wirtschaftsweg an seinem Grundstück auf eigene Kosten hat schottern lassen und sich derzeit Angebote einholt für eine bituminöse Befestigung.
- g) dass am 05.09.2013 im Gemeindehaus Berglicht mit allen beteiligten Ortsgemeinden eine Besprechung stattfindet zwecks weiterer Vorgehensweise zur Erweiterung der Kindertagesstätte Berglicht
- h) über Pläne für eine evtl. Förderung zur Dorffinnenentwicklung
- i) Von Ratsmitglied Welter wurde angeregt, Patenschaften durch Bürger zu übernehmen, um zukünftig die öffentlichen Flächen und Anlagen in Ordnung zu halten

j) Ratsmitglied Welter schlägt einen unentgeltlichen Arbeitseinsatz mit einem speziellen Arbeitsgerät vor, um die Pflastersteine und die Fugen auf den öffentlichen Anlagen zu reinigen. Zu der generellen Problematik bei den Punkten i) und j) soll im Winter ein Aufruf zu einer Bürgerversammlung geschaltet werden.

k) Ratsmitglied Welter bittet um Überlegungen für eine Neugestaltung des Kinderspielplatzes für nächstes Jahr.

Zu 5: Einwohnerfragestunde

Seitens der Anwesenden wurden keine Fragen gestellt.